

Von der Wurst verzaubert...

Veröffentlicht von [Moritz Studer](#)

23.11.14, Kreisliga Stade: TSV Apensen – VSV Hedendorf/Neukloster II 6:0 (2:0)

Ja, ich esse bei jedem Fußballspiel wenn möglich eine Stadionwurst. Und ja, ich versuche jede davon auch zu testen. Auf der Landkarte habe ich schließlich auch schon einige Bratwurstbuden besucht. Beim TSV Apensen war ich aber noch nicht. Aus einem entspannten Fußballnachmittag ohne Bratwürste zu testen wurde dann ja doch fast schon ein Arbeitstag. Dass ich mir dann doch eine Wurst gekauft und zur Sicherheit ein Foto geschossen habe, war letztlich aber die beste Entscheidung des Nachmittags.

Eigentlich wollte ich mir die Kreisliga-Partie der Ersten Mannschaft des TSV Apensen gegen die VSV Hedendorf/Neukloster II zu Gemüte führen. Der Duft des Grills lockte mich aber schon beim vorherigen Spiel an den Bratwurststand. TSV Apensen II gegen Post SV Buxtehude. Ich habe mir sagen lassen, dass es am Ende 3:3 stand. Die Apenser mussten in den Schlussminuten noch den Ausgleich hinnehmen.

Die Spannung der Partie war also umso besser für mich. Keine Schlange beim Bratwurst holen, 1,50 Euro auf den Tisch gelegt und zack – liegt die schöne Krakauer auf der Pappe vor mir. Schnell Ketchup und Senf dazu, die Scheibe Toast wird mir direkt dazu in die Hand gedrückt. Klar, wer meine Tests regelmäßig liest, der weiß, dass ich meine Wurst am Liebsten im Brötchen esse. Aber das war mir schließlich egal, denn das Grillgut war ein absolutes Prachtexemplar. Schon in der

Optik zum Reinbeißen verführt. Geschmacklich wirklich überragend und richtig schön knackig. Nein, ich schwärme nicht alleine. Auch meine Begleiter kamen aus dem Bestaunen gar nicht mehr raus.

Gerade im Landkreis Stade war ich schlimmeres gewohnt. Bratwürste, die einfach weiß geblieben sind – und nein, sie wurde nicht als Weißwurst verkauft. Das, was der TSV Apensen hingegen am Grill ablieferte, war überragend. Möglicherweise haben die Spieler der Apenser die Wurst als Dopingmittel benutzt. Immerhin gewannen sie gegen die eigentlich leicht favorisierten Hedendorfer mit 6:0. Dazu kamen zwei Platzverweise bei den Gästen. Eine Partie, die alles mit sich brachte – mal abgesehen von schönem Fußball. Nur als Tipp an den TSV Apensen: Bitte bietet die Wurst im Brötchen an. Ansonsten bleibt mir einfach nur zu sagen: Wow!

	Note
Wursttyp: Krakauer	
Preis: 1,50 EUR	1,5
Konsistenz: sehr knackig	1,5
Temperatur: minimal zu heiß	1,5
Geschmack: königlich	1,0
Bräunegrad: gut	2
Gesamtnote	1,5



Stadionwurst-Tester

Unser Redakteur Patrick Berger liebt den Fußball – und natürlich auch die gute, alte Stadionwurst. „Die Stadionwurst ist das wichtigste Lebensmittel beim Fußball“, sagte einst auch der ehemalige DFB-Chef Theo Zwanziger. „Die Stadionwurst ist das wichtigste Lebensmittel der Menschheit“, sagt Berger. Der passionierte Groundhopper hat nach eigener Aussage schon knapp 1000 Stadionwürste gegessen – die der deutschen und vor allem hessischen Dorfsportplätze mit inbegriffen. Da es beim Fußball ja bekanntlich immer um die Wurst geht, gibt Berger und natürlich auch der Rest von MUTS hier im Blog aktuell ihren Senf zu den kulinarischen Fleischpflanzerl aus aller Welt. Getestet werden von uns Würste, die innerhalb eines Fußballstadions verkauft werden.

Quelle: <http://muts-sportblog.com/category/stadionwurst-tester/>

MUTS Stadionwurst-Ranking

1. SC Vorwärts/Wacker Billstedt - **1,4**
2. SC Condor Hamburg - **1,5**
2. SC Victoria Hamburg - **1,5**
2. TuS Neetze - **1,5**
- 2. TSV Apensen - 1,5**
6. FC Hansa Rostock - **1,7**
7. SSV Lindheim - **1,9**
8. FC Altona 93 - **2,0**
8. SC Idar-Oberstein - **2,0**
8. SV Eichede - **2,0**
8. FC St. Pauli - **2,0**